

Die IFC der Weltbankgruppe wird zur Entwicklung von Kasiya mit Sovereign Metals zusammenarbeiten

16.12.2025 | [IRW-Press](#)

- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der International Finance Corporation (IFC), einem Mitglied der Weltbankgruppe, zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung von Kasiya
- Die Zusammenarbeit mit der IFC - der weltweit größten globalen Entwicklungsinstitution - soll die Grundlage für eine internationale Projektfinanzierung für Kasiya schaffen, die größte Rutil- und die zweitgrößte Graphitlagerstätte der Welt.
- Die IFC wird Expertise im Bereich Umwelt und Soziales bereitstellen und damit den bedeutenden Beitrag von Rio Tinto ergänzen. Die endgültige Machbarkeitsstudie (DFS) und die Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA) für Kasiya zielen darauf ab, die Performance-Standards der IFC für ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu integrieren.
- Die IFC sichert sich Finanzierungsrechte für Kasiya: das Recht, als Kreditgeber, beauftragter Co-Lead Arranger und/oder Investor in Wertpapiere für die Projektfinanzierung zu agieren. Die Finanzierungsrechte der IFC unterliegen den Rechten von Rio Tinto im Rahmen der Investitionsvereinbarung.
- Die IFC ist ein wichtiger Investor und Entwicklungspartner für Bergbauprojekte in Schwellenländern.
- Die Weltbankgruppe ist seit langem in Malawi präsent und unterstützt den Aufbau strategischer Grundinfrastruktur, unter anderem Verkehrsinfrastruktur und Energieversorgung, wovon auch Kasiya profitieren dürfte.

16. Dezember 2025 - [Sovereign Metals Ltd.](#) (ASX: SVM; AIM: SVML; OTCQX: SVMLF) (Sovereign oder das Unternehmen) freut sich außerordentlich, bekannt zu geben, dass es eine strategische Kooperationsvereinbarung (Vereinbarung) mit der International Finance Corporation (IFC) unterzeichnet hat, um die nachhaltige Entwicklung des Rutil-Graphit-Projekts Kasiya (Kasiya oder das Projekt) des Unternehmens in Malawi voranzubringen. Die IFC ist Mitglied der Weltbankgruppe (Weltbank) und die weltweit größte Entwicklungsinstitution, die sich auf den Privatsektor in Entwicklungsländern konzentriert.

Im Geschäftsjahr 2025 sagte die IFC privaten Unternehmen und Finanzinstituten in Entwicklungsländern eine Rekordsumme von 71,7 Milliarden USD zu, wobei sich das Gesamtportfolio zum 30. Juni 2025 auf 68,5 Milliarden USD belief, was ihr Engagement für die Finanzierung von Großprojekten weltweit unterstreicht.

Gemäß der Vereinbarung:

- wird die IFC ihr Fachwissen einsetzen, um Kasiya bei der Anpassung an die Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards der IFC zu unterstützen. Die IFC wird das Eigentümergebnis von Sovereign sowie den Beitrag von Rio Tinto zur Entwicklung der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (ESIA) in Übereinstimmung mit den globalen Best-Practice-Standards für Nachhaltigkeit ergänzen.
- Die IFC hat gemäß der Vereinbarung und vorbehaltlich der Rechte von Rio Tinto aus der Investitionsvereinbarung nach der Zusammenarbeit das Recht, Kasiya zu finanzieren. Die IFC kann agieren als:
 - o primärer Kreditgeber und/oder beauftragter Co-Lead Arranger für die Fremdfinanzierung des Projekts;
 - o Hauptinvestor bei der Finanzierung durch Fremd- oder Eigenkapitalinstrumente; und
 - o die Laufzeit der Vereinbarung beträgt 36 Monate (weitere Einzelheiten siehe unten).

Die Erfolgsbilanz der IFC beweist ihr Engagement für die Zusammenarbeit mit führenden Bergbauunternehmen, unter anderem Rio Tinto, dem strategischen Investor von Sovereign, bei

Tier-One-Projekten.

Ben Stoikovich, Chairman von Sovereign: Die IFC bringt unvergleichliche Vorteile für die Entwicklung von Kasiya mit sich - jahrzehntelange Erfahrung in Malawi, unter anderem im Bereich der strategischen Infrastruktur, die wir nutzen wollen, etablierte Regierungspartnerschaften und die institutionelle Glaubwürdigkeit, die Türen zu den internationalen Kapitalmärkten öffnet. Diese Zusammenarbeit bietet Sovereign einen klaren Weg zur Finanzierung und unterstützt Kasiya gleichzeitig dabei, die von institutionellen Anlegern geforderten globalen Standards zu erfüllen.

Frank Eagar, CEO von Sovereign, merkte wie folgt an: Wir freuen uns außerordentlich über die Beteiligung der IFC in dieser Phase, da dies unsere Bemühungen, unsere DFS und ESIA in Einklang mit den Performance-Standards der IFC für Umwelt und Soziales zu bringen, unterstützen wird, sodass die DFS des Projekts Kasiya nicht nur machbar, sondern auch bankfähig wird. Die Unterstützung der IFC bestätigt die außergewöhnliche Qualität und strategische Bedeutung von Kasiya und bringt uns der Projektdurchführung einen Schritt näher. Die Unterstützung der Weltbankgruppe für wichtige Grundinfrastruktur, unter anderem den Verkehrskorridor Nacala und das Wasserkraftprojekt Mpatamanga, dürfte auch dem Projekt Kasiya zugutekommen.

UMFANGREICHE ERFOLGSBILANZ DER IFC BEI ERSTKLASSIGEN BERGBAUPROJEKTEN

Die IFC (www.ifc.org) verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Metall- und Bergbausektor und finanziert einige der weltweit größten und auf globaler Ebene strategischen Bergbauprojekte in allen Phasen, einschließlich Bau, Produktion und Expansion. Als langfristiger Kapitalpartner wie auch Kreditgeber für große Bergbauunternehmen, unter anderem für Rio Tinto, den strategischen Investor von Sovereign, unterstützt die IFC groß angelegte Minenerschließungen und -erweiterungen auf mehreren Kontinenten.

STRATEGISCHE PRÄSENZ DER WELTBANK IN MALAWI

Die Weltbankgruppe ist in Malawi durch einen Länderpartnerschaftsrahmen stark vertreten, der die Vision 2063 der Regierung von Malawi unterstützt. Zu ihren Aktivitäten gehört die Finanzierung wichtiger Grundinfrastruktur wie des Wasserkraftprojekts Mpatamanga, dem bisher größten Energieinfrastrukturprojekt Malawis. Die IFC spielte zuvor auch eine Rolle bei der Mobilisierung von Finanzmitteln für den Transportkorridor Nacala, der sich durch Malawi zieht. Es wird erwartet, dass das Projekt Kasiya unmittelbar von diesen strategischen Infrastrukturprojekten profitiert.

EINZELHEITEN DER KOOPERATIONSVEREINBARUNG

Kooperationsaktivitäten

Die IFC und das Unternehmen werden im Rahmen des Projekts Kasiya durch folgende Aktivitäten zusammenarbeiten:

- Umwelt- und Sozialprüfung und Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten, sofern vorhanden;
- Treffen mit lokalen Gemeinschaften, Interessengruppen und der Regierung von Malawi;
- Entwicklung eines Umsetzungsplans zur Unterstützung der Angleichung des Projekts an die Performance-Standards der IFC, die für einen möglichen Finanzierungsvorschlag der IFC erforderlich sind; und
- Unterstützung von Sovereign bis zum Abschluss der ESIA.

Finanzierungsrechte der IFC

Falls das Board of Directors von Sovereign beschließt, Finanzmittel für den Bau von Kasiya zu beschaffen, um die erste Produktion zu erreichen, erhält die IFC das Recht:

- als Kreditgeber und/oder beauftragter Co-Lead Arranger in Bezug auf die gesamte oder einen Teil der Finanzierung des Projekts mittels vorrangiger, nachrangiger, Mezzanine- oder anderer Darlehensarten und/oder der Mobilisierung von Darlehen seitens Drittcreditgebern oder der Syndizierung von Darlehen an Drittcreditgeber zur Finanzierung des Projekts zu agieren; und/oder
- als Zeichner oder Käufer in Bezug auf die gesamte oder einen Teil der Finanzierung des Projekts durch die

Ausgabe oder den Verkauf von vorrangigen, nachrangigen, Mezzanine- oder anderen Arten von Fremd- oder Eigenkapitalinstrumenten zu agieren, unter der Bedingung, dass dieses Recht auf eine beliebige Wertpapierfinanzierung nicht dazu führt, dass die IFC mehr als 19,9 % der Stimmrechte an Sovereign hält.

Falls Sovereign während der Laufzeit der Vereinbarung ein Angebot eines Dritten zur Finanzierung des Baus von Kasiya erhält, hat die IFC das Recht, sich diesen Bedingungen anzupassen. Die der IFC eingeräumten Finanzierungsrechte unterliegen den Vorrechten von Rio Tinto gemäß der Investitionsvereinbarung mit Rio Tinto.

Die Laufzeit der Vereinbarung endet mit dem früheren der folgenden Zeitpunkte: dem Datum des Abschlusses einer Finanzierungsvereinbarung mit der IFC oder 3 Jahre nach dem Datum der Vereinbarung.

Jede Partei kann die Vereinbarung jederzeit vor Ablauf der Laufzeit durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei mit einer Frist von 30 Kalendertagen kündigen oder sofort, wenn eine Vertragsverletzung eintritt. Im Falle einer Kündigung der Vereinbarung durch Sovereign oder im Falle einer Kündigung durch die IFC aufgrund einer Vertragsverletzung durch Sovereign ist Sovereign verpflichtet, der IFC einen Betrag von bis zu 160.000 USD zu zahlen.

Anfragen richten Sie bitte an:

Sovereign Metals Ltd.

Frank Eagar, Managing Director & CEO, Südafrika / Malawi
+27 21 065 1890

Sapan Ghai, CCO, London
+44 207 478 3900

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Wörter wie erwartet, antizipiert, glaubt, projiziert, plant und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Erwartungen und Überzeugungen von Sovereign in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Sovereign liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Aussagen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Sovereign übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren oder zu revidieren, um den Umständen oder Ereignissen nach dem Datum dieser Pressemitteilung Rechnung zu tragen.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors des Unternehmens genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/715789--Die-IFC-der-Weltbankgruppe-wird-zur-Entwicklung-von-Kasiya-mit-Sovereign-Metals-zusammenarbeiten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).